

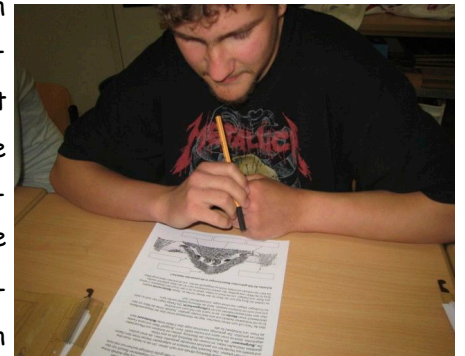
Dem Biber auf der Spur

Forscher der Klasse 11 Bischof-Wittmann-Schule und der Klasse 2a Grundschule Nittendorf unterwegs



Am Freitag, 17.05.2013 begaben sich die Klasse 2a der Grundschule Nittendorf und die Berufsstufenklasse 11 der Bischof-Wittmann-Schule in Regensburg auf eine Biberwanderung in Burgweinting. Zusammen mit den Lehrkräften Frau Rauscher und Frau Schön-Nowotny beschäftigten sie sich mit dem Lebensraum und der Lebensweise der Biber. Viel Wissenswertes war hier mit verschiedenen Forscheraufträgen gepaart. So erfuhren die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel, dass der Biber als einzige Tierart in Europa in der Lage ist, sich

seinen Lebensraum selbst zu gestalten, indem er in seinem Revier Dämme aus Zweigen, Ästen und Erde baut. Wo es sich anbietet, gräbt der hervorragende Schwimmer und Taucher seine Wohnröhre in die Uferböschung. An dafür weniger geeigneten Stellen baut er seine markanten Wohnburgen mit einem Unterwasserzugang. So erkundeten die „kleinen und großen Forscher“ die Spuren des zweitgrößten Nagetiers der Welt und einige Kinder entdeckten tatsächlich einen Biber in



Aktion, obwohl der Biber dämmerungs- und nachtaktiv ist. In Burgweinting staute er einen Bach auf, so dass ein großes Feuchtbiotop entstand. Warum entrindet der Biber die Äs-

Frisst er Pflanzen Tiere - und welche Biber Dämme? Bei

Wanderung erfuhren Kinder und Jugendlichen allerhand über das, was der Biber kann und macht - und vor allem darüber, warum er das der Wanderung wurden die typischen Spuren des Bibers macht. Abgenagte Baumstümpfe und die imposante Biber-



te?
oder
eigen-
bauen
dieser
ren die
ber al-
tut. Bei
ausge-
burg

zeugen von den Arbeiten der Biberfamilie. An Hand eines Biberpräparates und vielen authentischen Materialien konnten Kinder und Jugendliche sehr gut die Anpassung des Tieres an das Element Wasser erkennen. Große Schwimmhäute, ein dichtes Fell und kleine Ohren, die beim Tauchen verschlossen werden können, konnten hautnah erlebt werden. Ein besonders unterhaltsamer Forscherauftrag hieß: „Nage eine Karotte so zu wie ein Biber es beim Fällen eines Baumes machen würde!“ Am Ende des Besuches waren sich alle einig: „Das war toll!“ - „Ein interessanter Schulvormittag!“ - „Ich finde es super hier!“ - „So macht Lernen wirklich